



Hinweise zur Datenverarbeitung für Nutzer*innen der Beruflichen Integration Kiel

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie der Datenschutzbeauftragten

Verantwortlicher:

Berufliche Integration Kiel gGmbH
Raiffeisenstr. 1 | 24103 Kiel
Tel. 0431-51262 | Fax 0431-556574
Geschäftsführung: Ina Schuff und Tobias Schreiber

E-Mail: i.schuff@bik-kiel.de t.schreiber@bik-kiel.de

Datenschutzbeauftragte:

Silke Damman
mc-Technik Dienstleistungs- und Consulting GmbH
Marienthaler Straße 24 | 24340 Eckernförde
Ruf (04351) 73 21-0 | Fax (04351) 73 21 999
datenschutz@mc-technik.de

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten, Art und Zweck der Verarbeitung

Im Rahmen der Beratung/Betreuung erheben und verarbeiten wir Personenstammdaten (Anrede, Vorname, Nachname, Geburtsdatum), Kontaktdaten (Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)), abrechnungsrelevante Daten (Krankenversicherung oder Leistungsträger), Informationen, die für die Beratung notwendig sind (z. B. Diagnosen, Überweisende Ärzte, Medikation, Vorerkrankungen, Hinweise zur Pflege und/oder Betreuung). Ihre Daten werden zu den vorgenannten Behandlungs-, Dokumentations- und Abrechnungszwecken verarbeitet.

Grundlage einer Beratung/Betreuung sind die Gesetze SGB II § 16a und SGB IX §§ 192 ff. (ehemals SGB IX §§ 102 ff)

Im Rahmen dieser gesetzlichen Aufgaben werden Daten aus fachlicher Sicht in Papierform oder elektronisch erhoben.

Unsere Einrichtung darf Ihre Daten auch verarbeiten, wenn dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist (Rechtsgrundlage: Art. 9 Abs. 2 lit f DSGVO). Dies betrifft insbesondere die erforderliche Datenverarbeitung bei der Beitreibung und gerichtliche Geltendmachung unserer offenen Forderungen, einschließlich Einschaltung von Rechtsberatern, gerichtlichem Mahnverfahren und Klageerhebung bei Gericht sowie zur Verteidigung gegen Schadensersatz- und Rückforderungsansprüche, die gegen uns erhoben werden, einschließlich der Einschaltung von Rechtsberatern und unserer Haftpflichtversicherung.

3. Rechtsgrundlagen

In den überwiegenden Fällen wird es sich bei den durch uns verarbeiteten Daten um Gesundheitsdaten handeln. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von Gesundheitsdaten ist Art. 9 Abs. 2 lit h in Verbindung mit Abs. 3 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie § 22 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Gesundheitsdaten werden ausschließlich bzw. unter Verantwortung von Personen verarbeitet, die einer strafrechtlich abgesicherten Schweigepflicht unterliegen.

Hervorzuheben ist die zulässige Verarbeitung von Gesundheitsdaten, die für die medizinische Diagnostik, die Versorgung oder Behandlung im Gesundheits- oder Sozialbereich oder für die Verwaltung von Systemen und Diensten im Gesundheits- und Sozialbereich oder aufgrund eines Vertrags der betroffenen Person mit einem Angehörigen eines Gesundheitsberufs erforderlich ist. In diesen Fällen ist die Verarbeitung auch ohne Einwilligung des Patienten zulässig.

In den Fällen, in denen eine Datenverarbeitung nicht zur Durchführung der Beratung/Betreuung erforderlich ist oder nicht auf gesetzlicher Verpflichtung beruht, wird eine Datenverarbeitung üblicherweise auf Ihrer Einwilligung beruhen. Rechtsgrundlage ist in diesen Fällen Art. 9 Abs. 2 lit a DSGVO.

4. Speicherdauer

Die für die Behandlung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus SGB, HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

5. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt. Ihre Daten werden ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben weitergeleitet.

Die Nutzerdaten werden zu dem Zweck der gesetzlich geregelten Weitergabe an festgelegte Empfänger verarbeitet (beispielsweise an das Integrationsamt, Deutsche Rentenversicherung, Landeshauptstadt Kiel). Auch erhalten wir von Dritten, aufgrund gesetzlicher Regelungen oder Ihrer Einwilligung Informationen, die wir zur Durchführung des Beratungsvertrages sowie zur Erfüllung unserer gesetzlichen Dokumentationspflicht (§ 630f BGB, s.o.) in der Behandlungsdokumentation speichern. Auch hierfür ist Rechtsgrundlage Art. 9 Abs. 2 lit h in Verbindung mit Abs. 3 DSGVO und § 22 BDSG.

Teilweise bedienen wir uns zur Verarbeitung Ihrer Daten externer Dienstleister. Diese wurden von uns sorgfältig ausgewählt und beauftragt, sind an unsere Weisungen gebunden und werden regelmäßig kontrolliert.

Die Verschwiegenheitspflicht nach § 203 StGB bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die der Verschwiegenheitspflicht unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

6. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;



- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. Die Anschrift der für unser Unternehmen zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein
Postfach 71 16 | 24171 Kiel

7. Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten / Folgen der Nichtbereitstellung

Bei der Durchführung des Beratungs/Unterstützungsvertrages ist eine Datenverarbeitung zwingend erforderlich, so dass eine Nichtbereitstellung von Daten im Regelfall dazu führt, dass keine Unterstützung / Beratung vorgenommen werden kann.

8. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an info@bik-kiel.de, ein Schreiben oder ein Fax.